

論文の和文概要

氏名 安則 貴香

(博士論文の題目)

ドイツにおける新体操促進運動 (Gymnastikbewegung) に関する
史的研究 (1901 年-1933 年)

ードイツ体操連合 (Deutscher Gymnastik-Bund) の設立と活動の実際に着目してー

(博士論文の概要)

本研究は、新体操促進運動を牽引した体操家、舞踊家、音楽家からなる体操諸流派が一堂に会して 1925 年に設立されたドイツ体操連合に着目し、ドイツ体操連合が結成に至る経緯、組織の理念と活動の全容、および、そのなかで構築されていった体操の実態を明らかにするものであった。本論で検討した結果を整理すると、以下のようにまとめられる。

1. ドイツ体操連合が 1925 年に設立される端緒となったのは、1905 年に芸術教育運動の一環として「音楽と体操」をテーマに開催された第 3 回芸術教育会議であった。音楽と融合した表現の発達に連なる新たな体操の必要性を唱えた第 3 回芸術教育会議は、19 世紀後半から 20 世紀初頭における、規律と秩序による人格の陶冶を目的としたシュピース＝マウル方式の集団秩序運動を主とする学校体育の変革を意図したものであった。
2. 第 3 回芸術教育会議を契機として、体操家、音楽家、舞踊家からなる体操諸流派の活動を基盤として、新たな体操の理論と方法を築かんとする新体操促進運動が胎動した。ドイツ体操連合が誕生する直接の契機となった 1922 年の芸術体操会議は、新体操促進運動の担い手である体操諸流派によって、自然に即した表現形式、音楽との融合を目指した身体教育の事例が豊富に提示された機会であった。
3. 芸術体操会議を直接の契機として設立されたドイツ体操連合は、1933 年にナチスの傘下に収められるまで、2 回の体操専門会議 (1926 年、1931 年) と 3 回にわたる女子体操教科課程講習会 (1926 年、1927 年、1928 年) を開催するとともに、広報活動の基幹事業として機関誌『ジムナスティック』を発行するなど、ドイツ体操連合のなかで築かれていった体操の普及・促進に向けた諸事業を展開した。
4. 体操専門会議と女子体操教科課程講習会の内容、および『ジムナスティック』に掲載された寄稿論文の内容を勘案したところ、ドイツ体操連合が普及・促進した体操の特色は、芸術教育運動の理念を基盤として身体の内的機能を重視し、空間を意識した即興による体操、ならびに、運動と音楽を融合した体操であったことが明らかにされた。

論文の欧文概要

(Name) Yoshika Yasunori

(Title)

**Historische Forschung der Gymnastikbewegung in Deutschland
(1901-1933)**

**—Mit besonderem Augenmerk auf die Gründung und tatsächliche
Tätigkeit des Deutschen Gymnastikbundes e.V. —**

(Abstract)

Die vorliegende Studie befasst sich mit dem Deutschen Gymnastikbund e. V., welcher im Jahre 1925 im Zuge der am Anfang des 20. Jahrhunderts begonnenen Gymnastikbewegung von Gymnastikern, Tänzern und Musikern von verschiedenen Gymnastikrichtungen und -schulen gegründet wurde, und erörtert konkrete Aktivitäten des Bundes und die wirkliche Situation, die der Bund in der Gymnastikerziehung aufgebaut hat.

- 1 . Eine der Tagungen, die den ersten Anlass zur Gründung des Deutschen Gymnastikbundes gab, war der dritte Kunsterziehungstag, der im Jahre 1905 mit dem Thema „Musik und Gymnastik“ im Rahmen der Kunsterziehungsbewegung veranstaltet wurde. Diese Tagung folgte dem Gedanken, dass zur Verwandlung des bisher in den Schulen praktizierten Turnunterrichts in eine Kunsterziehung eine Gymnastik erforderlich sei, welche zum Ziel hat, die Entwicklung der neuen Gymnastik zu fördern, deren Zweck ein mit Musik verschmolzener körperlicher Ausdruck ist.
- 2 . Die Gymnastikbewegung, die nach dem dritten Kunsterziehungstag keimte, entwickelte sich auf der Grundlage der Aktivitäten von Gymnastikern, Musikern und Tänzern, und in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts brachte sie neue Gymnastikgedanken hervor, denen neue Bewegungserkenntnisse und Bewegungsgestaltungen zugrunde lagen. Die im Jahre 1922 stattgefundene Tagung für künstlerische Körperschulung wurde zum zweiten Anlass zur Gründung des Deutschen Gymnastikbundes. Bei dieser Tagung wurden Schulunterrichte von Gymnastikern, Tänzern und Musikern, die die Gymnastikbewegung vorantrieben, öffentlich gezeigt.

様式 14 号

3. Auf der Grundlage der Tagung für künstlerische Körperschulung von 1922 wurde im Jahre 1925 der Deutsche Gymnastikbund e. V. als Zusammenschluss von verschiedenen Gymnastikrichtungen und -schulen gegründet. Der Bund wurde 1933 unter dem politischen Druck der NSDAP in die Fachschaft „Gymnastik und Tanz“ des Reichsverbandes Deutscher Turn-, Sport- und Gymnastiklehrer im NS-Lehrerbund eingegliedert. Aber zuvor hatte der Bund vielseitige Aktivitäten zur Verbreitung und Förderung der Gymnastik entfaltet. So veranstaltete der Bund zweimal die Fachtagung für Gymnastik (1926 und 1931) und dreimal den Gymnastischen Frauenlehrgang in Wyk auf Föhr (1926, 1927 und 1928), und als Haupttätigkeit der Öffentlichkeitsarbeit gab er die Zeitschrift „GYMNASTIK“ heraus.
4. Die Gymnastik, die der Deutsche Gymnastikbund verbreitet und gefördert hat, besteht aus Bewegungen, bei denen man sich des Inneren des Körpers bewusst wird; es ging nicht mehr darum, den Körper, wie im bisherigen Turnunterricht in den Schulen, nach Anweisungen des Lehrers passiv zu bewegen, sondern man sollte den Körper aktiv bewegen, indem man sich des Körpers bewusst wird; man sollte die Bewegung aus eigenem Antrieb erforschen und weiterentwickeln und eine Bewegungsart realisieren, in der Bewegungen und Musik miteinander verschmolzen sind.